

# Österreichs Flughäfen verzeichneten im ersten Quartal etwas mehr Passagiere

Leichtes Passagierplus im ersten Quartal auf den sechs Verkehrsflughäfen in Österreich. Mehr Passagiere wurden an den Flughäfen Wien-Schwechat, Klagenfurt, Innsbruck und Linz verbucht. Rückgänge gab es aufgrund weggefallener Linien in Graz und Salzburg.

5. Mai 2025,  
16:05 Uhr



© APA / Max Slovencik

Auf dem Flughafen Wien stieg die Anzahl der Passagiere im ersten Quartal 2025 auf 6,01 Millionen (+1,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum).

**Leichtes Passagierplus im ersten Quartal auf den sechs**

## **Verkehrsflughäfen in Österreich. Mehr Passagiere wurden an den Flughäfen Wien-Schwechat, Klagenfurt, Innsbruck und Linz verbucht. Rückgänge gab es aufgrund weggefallener Linien in Graz und Salzburg.**

Die sechs österreichischen Verkehrsflughäfen haben heuer von Anfang Jänner bis Ende März rund 7,3 Millionen Passagiere gezählt und damit ein Plus von 1,1 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2024 verzeichnet. Die Luftfracht habe um 6,2 Prozent auf 89.851 Tonnen zugelegt, teilte die Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV) am Montag in einer Aussendung mit.

„Die Passagierentwicklung verläuft im ersten Quartal 2025 regional unterschiedlich und verzeichnet insgesamt ein leichtes Wachstum, unter anderem, weil die reise starken Osterfeiertage im Unterschied zum Vorjahr heuer in den April fallen“, erklärte AÖV-Präsident und Flughafen-Wien-Vorstand Julian Jäger.

## **Passagier-Rückgänge in Graz und Salzburg**

Auf dem Flughafen Wien stieg die Anzahl der Passagiere im ersten Quartal 2025 auf 6,01 Millionen (+1,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum). Am Flughafen Klagenfurt kletterte das Passagieraufkommen auf niedrigem Niveau um 25,1 Prozent auf 21.678 Flugreisende. Der Flughafen Innsbruck zählte 532.975 Passagiere (+1,2 Prozent). Am Flughafen Linz schnellte das Passagieraufkommen von einem niedrigen Ausgangswert um 31 Prozent auf 27.114 Fluggäste hinauf. Am Flughafen Graz lag das Passagieraufkommen bei 137.331 Flugreisenden (-8,2 Prozent). Den Rückgang erklärte der Verband vor allem mit dem Wegfall der Amsterdam-Verbindung. Am Flughafen Salzburg zählte man mit 582.250 Passagieren um rund 5 Prozent weniger als im Vorjahresquartal. Die ungarische Billigfluglinie Wizz Air stellte ihre Salzburg-Verbindungen im ersten Quartal ein.

Verband-Präsident Jäger ist zuversichtlich für den bevorstehenden Sommer und die Reisehochsaison. „Die Reisedynamik zu Jahresbeginn bestätigt den Trend: Die Nachfrage nach Flugreisen bleibt hoch, insbesondere im Freizeitverkehr“, so der Flughafen-Vertreter. Die Zeichen würden „auf weiteres Wachstum stehen“.

## Mehr zum Thema